



WIR SELBER SIND DAS HAUS GOTTES
WIR WERDEN IN DIESEM LEBEN ALS
HAUS GOTTES ERBAUT
UM AM ENDE UNSERES LEBENS
ALS GOTTES HAUS INGEWEIHT ZU
WERDEN. DIESES BAUEN DES HAUSES
KOSTET VIEL MÜHE
ABER JENES EINWEIHEN WIRD VIEL
FREUDE BEREITEN.
WAS HIER GESCHAH, ALS DIESES
GEBÄUDE SICH ERHOB, DAS GESCHIEHT
IMMER, WENN CHRISTEN SICH HIER
VERSAMMELN.
(Augustinus)

Das bunte Gemeindeleben in St. Augustinus lädt seit rund 50 Jahren nicht nur zum Beten, sondern auch zum geselligen Miteinander ein: heimatverbunden und offen für Neuankömmlinge in Duisdorf.

Es gibt Angebote z.B. für Kleinkinder, Kindergarten-Kinder, Messdienergruppen, ein Sommer-Zeltlager, den Kinderchor und den Jungen Chor '95, die Turmbläser St. Augustinus, eine sehr aktive Seniorengemeinschaft, die Nachbarschaftshilfe, aktives Engagement für Anliegen und Hilfen in der „Dritten Welt“, seit 40 Jahren ein weit über Duisdorf hinaus bekanntes Pfarrfest und vieles mehr.

Das macht St. Augustinus aus:
gemeinsam beten,
gemeinsam feiern
und tätige Nächstenliebe.
Auf die nächsten 50 Jahre!



Luftbild: Avia,
Mstr. 4860/78



KKG St. Rochus und
Augustinus
Bonn-Duisdorf
www.au-ro-ed.de
Gemeindeforum
St. Augustinus

50 Jahre Kirche ST. AUGUSTINUS Bonn-Duisdorf



Urkunde

J.-Nr.
ad 25 458 I/ 59

über die Errichtung der Kirchengemeinde
St. Augustinus
in Duisdorf

Nach Anhörung des Metropolitankapitels und der örtlich Beteiligten wird hierdurch unter Telling der Pfarren St. Rochus in Duisdorf und St. Petrus in Einöls zu Langsdorf die selbständige Kirchengemeinde Rektorspfarre J. St. Augustinus in Duisdorf errichtet. Zweiter Titular der zu dieser Kirchengemeinde gehörigen Kirche ist St. Johannes Bosco....

Aus dem Eigentum der Pfarre St. Rochus ist in das Eigentum (Fabrikfonds) der neuen Kirchengemeinde ohne Gegenleistung das Grundstück Gemarkung Duisdorf, Flur 2, Flurstück 1252, groß 52,51 ar mit den bei der Übertragung vorhandenen Aufbauten zu übertragen. Im übrigen sollen aus Anlass der Errichtung der neuen Kirchengemeinde zwischen dieser und den Pfarren St. Rochus und St. Petrus in Einöls vermögensrechtliche Verpflichtungen oder Ansprüche nicht entstehen.

.....
Diese Urkunde tritt in Kraft mit ihrer Bekanntgabe im kirchlichen Anzeiger für das Erzbistum Köln.

Köln, den 20. März 1960



DER ERZBISCHOF VON KÖLN:

Wm. Kard. Döpfner

Wie alles anfang ..

Duisdorfer diskutieren Erweiterungs

[illegible]

1950er
Duisdorf wächst rasant. Die Rochuskirche ist zu klein. Der Ruf nach einer Teilung der schnell wachsenden Kirchengemeinde wird immer größer. Im neuen Wohngebiet Duisdorf-Ost soll eine zweite Pfarrei eingerichtet werden.

März 1960
Die vom Kölner Erzbischof Kardinal Frings unterzeichnete Urkunde zur Errichtung der selbstständigen (Rekrorats-) Pfarrei St. Augustinus und St. Johannes Bosco liegt vor.
Augustinerpater Johann Henricus Nijssen wird erster Pfarrer der neuen Gemeinde.

1962
Die Standortverwaltung der Bundeswehr stellt der Gemeinde ein Doppelfeldhaus als Notkirche zur Verfügung, da Bundeswehr und Bundesgrenzschutz die spätere Kirche auch nutzen werden. Im September kann die Baracke ihrer neuen Bestimmung übergeben werden.
Zur gleichen Zeit erfolgt der „Erste Spatenstich“ für den Kirchneubau.

1963
Heribert Savels – zuvor
auch Kaplan an St. Ro-
chus – tritt die Nachfolge
von P. Nijssen an, der vom
Orden abberufen wurde.



Am 31. März führt Pfarrer Pohl von St. Rochus Heribert Savels in sein neues Amt ein.

Am 1. September ist Grundsteinlegung für die neue Kirche.

Drei Monate später kann bereits Richtfest gefeiert werden.

Parallel erfolgen die Bauarbeiten am Pfarr- und Küsterhaus. Im Frühjahr 1964 sind die Wohnungen bezugsfertig.

1964

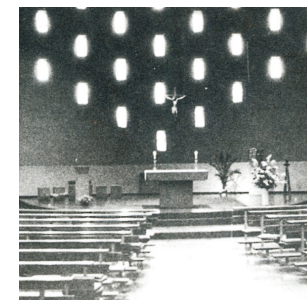
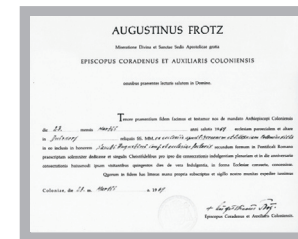
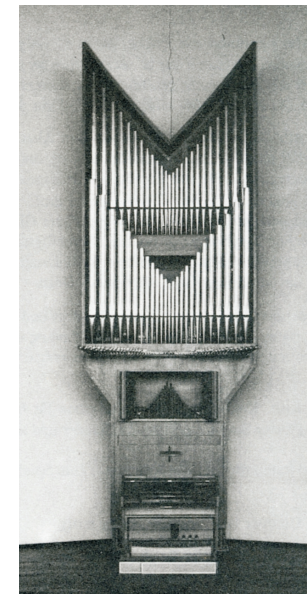
Die neue Kirche steht – wenn auch noch die Innenausstattung fehlt.

An Fronleichnam, dem 28. Mai 1964, feiert die Gemeinde zum ersten Mal die Eucharistie in der neuen Kirche.

Am 21. Juni segnet Dechant Zimmer das Gebäude feierlich ein. Im Juli ist die erste Firmung in St. Augustinus. Im Oktober steht auch der Glockenturm. Zur Christmette ist in der Kirche bereits eine Weihnachtskrippe. Ein Werk von Prof. Anton Antweiler aus dem Jahr 1935, das seine Tochter der Gemeinde schenkte.

1965

Mit viel ehrenamtlichem Engagement erhalten die Außenanlagen ihr Gesicht. Unabhängig davon gehen die Spendensammlungen weiter. Es fehlt der neuen Gemeinde noch an Vielem.



Zum Weihnachtsfest können fünf neue Glocken eingeläutet werden. Sie sind Maria, Augustinus, Johannes Bosco, Rochus und Laurentius gewidmet.

1966

Die Glasscheiben in der Kirche werden durch farbige Gläser ersetzt. Planung und Bau des Kindergartens und des Gemeindehauses mit Jugendheim, Pfarrsaal und Bücherei gehen in die entscheidende Bauphase.

1967

Im April öffnet der dreizügige Kindergarten, Jugendheim und Pfarrsaal können genutzt werden. Die vierregisterierte Kleinorgel der Anfangstage kann durch eine Klais-Orgel mit 21 Registern ersetzt werden. Das Bauprojekt Pfarrzentrum St. Augustinus ist abgeschlossen.

1968

Walter Georg Habel feiert die erste Primiz in St. Augustinus.

1969

Mit der feierlichen Konsekration der Kirche durch Weihbischof Dr. Augustinus Frotz am 23. März 1969 hat die Gemeinde mit dem geweihten Altarstein ihr Gotteshaus wirklich und vollkommen zu eigen.